



Workshop „Das fällt leider nicht in unsere Zuständigkeit“

Jahrestagung integrierte Hilfen 2025, Erfurt

Agenda

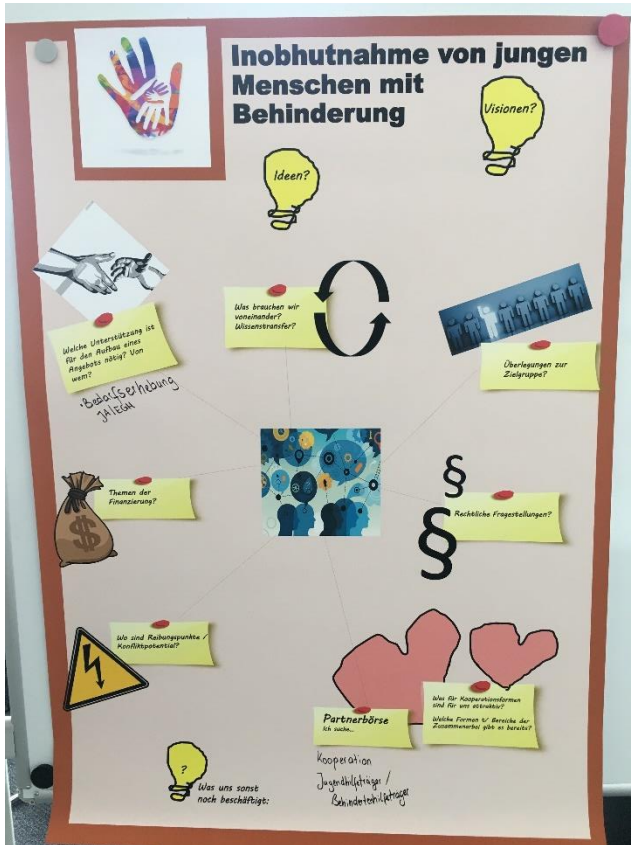
- Erste Schritte im Landkreis Böblingen
 - AK integrierte Planung
 - Verfahrenslotsin
 - Infrastruktur
- Kleingruppen zu Themenschwerpunkten
- Austausch zu Perspektiven und Visionen

AK integrierte Planung

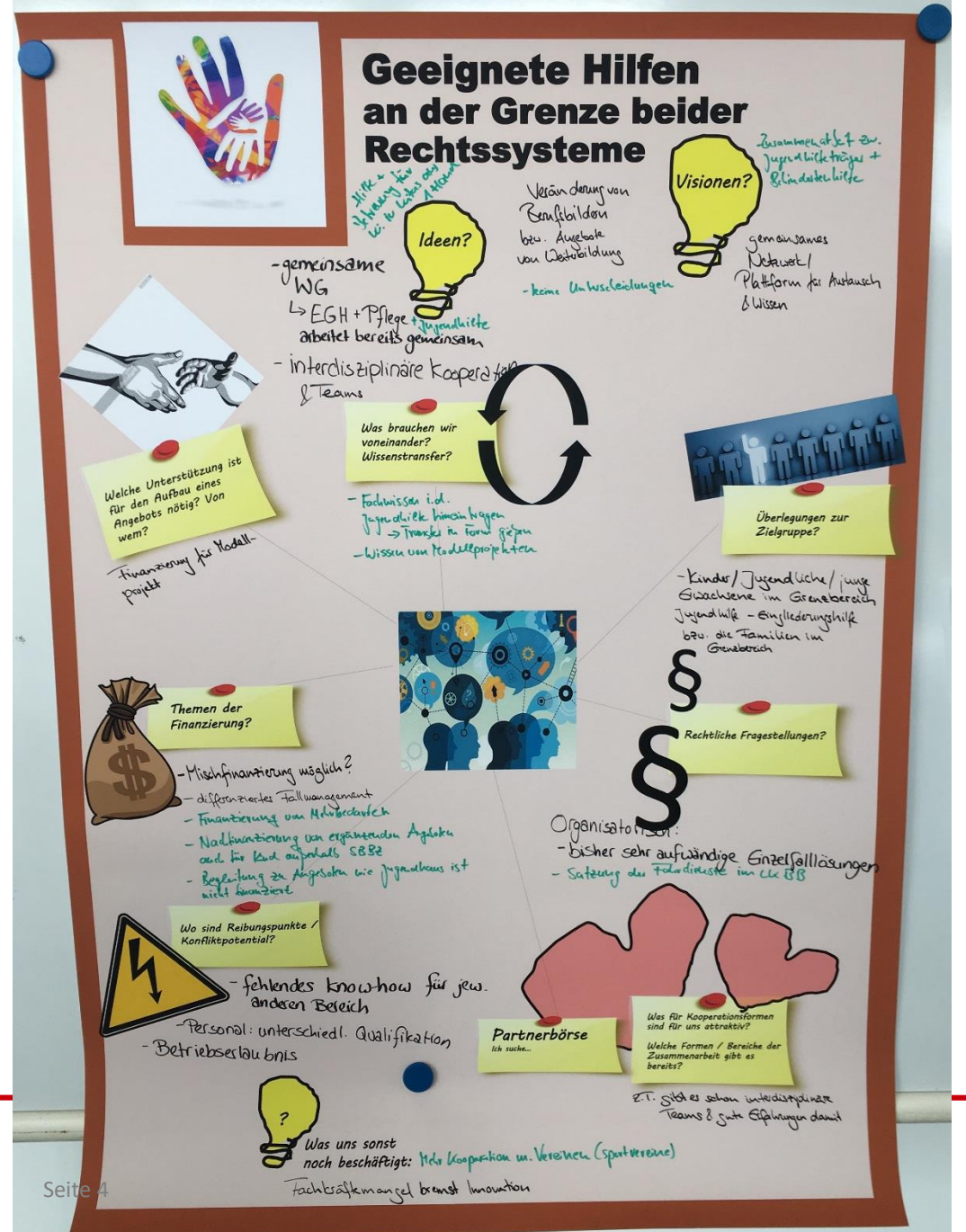
- Seit 2022
- Verwaltung – Amt für Jugend + Amt für Soziales und Teilhabe
- Freie Träger aus der Eingliederungshilfe
- Freie Träger aus der Jugendhilfe
- Offene Hilfen für Menschen mit Behinderung

→ Video

Thema Geeignete Hilfen an der Grenze und ION



Ein kurzer Eintrag in der Fußzeile



Unter-AG Hilfen an der Grenze und ION



**WIR BACKEN
GEMEINSAM UNSERE
TRAUM-LÖSUNG**

IM BEREICH:

geeignete Hilfen / Inobhutnahme



an der Fußzeile

Zutaten

Betriebserlaubnis



KVJS

Budgetfinanzierung



Amt 20 + 21

qualifiziertes
Personal



- gemeinsame Personal-aquise
 - gemeinsames Schulungskonzept
- ↑
Amt u. Träger Juli + EGH

Regelkommunikation
mit Kliniken



Hospitalationen, regelm.
Treffen, hauptverantwort.
Person

Koordination /
Clearingstelle



Geld o. Stellenanteile

barrierefreie
Räumlichkeiten



Budget f. Umbau
Förderung über Aktion
Mensch

Konzeption



Träger, die bereit sind
o.g. Rahmenbedingungen

Wissen um Ist-Stand
(Fallzahlen)



Abfragen

Darüberhinaus benötigt

Wer?



JHP + EGHP Umfrage zu Fallzahlen
& Anfrage KÜJS (Betriebsurlaub)



Stiftung: barrierefreie Räumlichkeiten
(schaffen)



Juhi-WG's: Erfahrungen mit Betreuung von
JuMe mit FASD, Autismus, ...



Erfahrungen Juhi TG's: Autismus (Schnecken-
häuser etc)
Personalpool amb. Hilfen u. IZL



Erfahrungen der Lebenshilfen: JuMe mit Behinderung,
Pflege usw..
Angebote d. Lebenshilfen: Nachmittagsbetreuung, ambulante
Einzelbetreuung



Fachschule f. Heilerziehung - Tennental
↳ Schulungen etc.



Darüberhinaus benötigt

Wer?



Jeder Träger therapeut./psycholog. Fachdienst



Stiftung: Fobi Aktiv



Stiftung u. Waldhaus know-how ION-Plätze



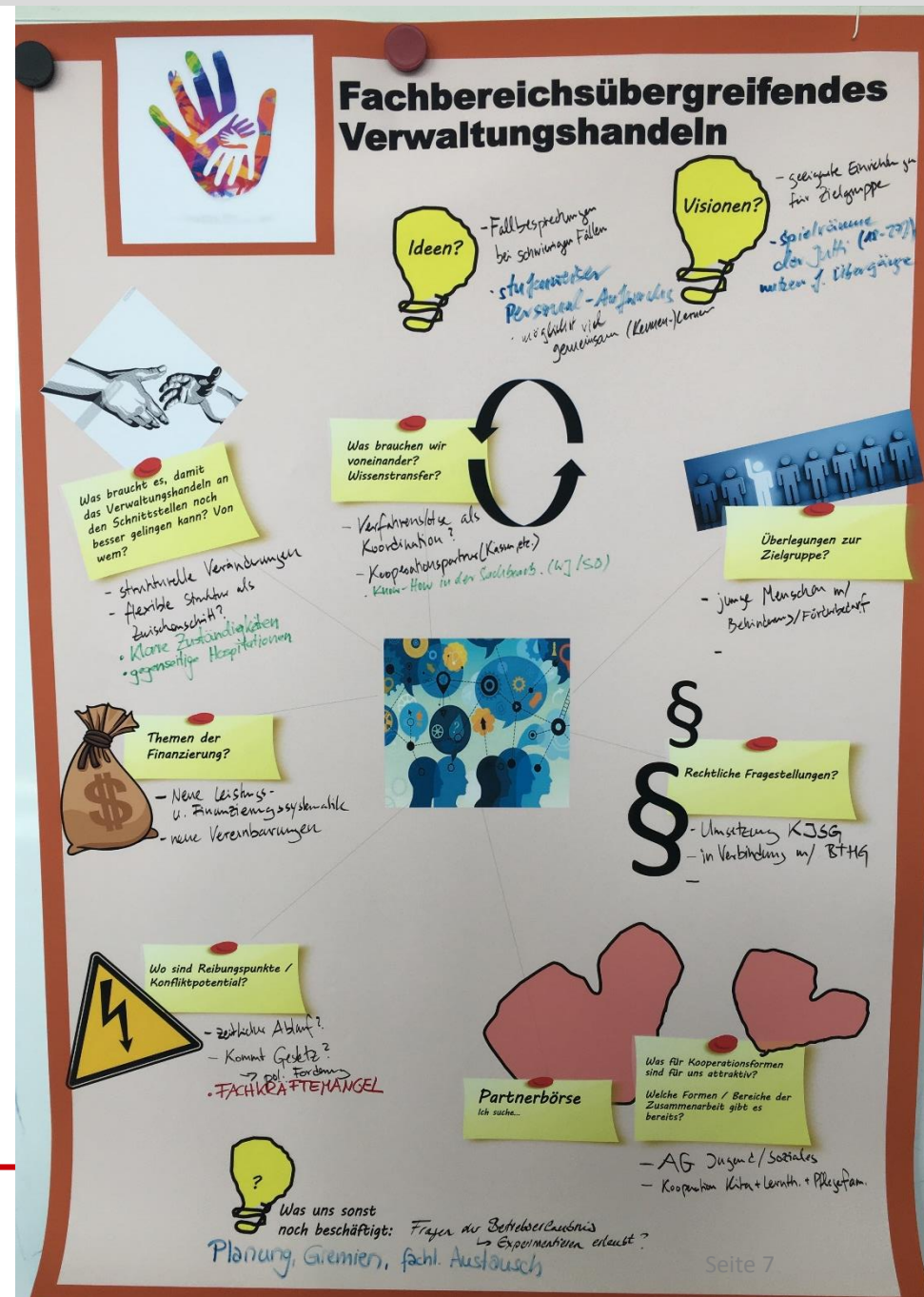
Kurzzeitunterbringung in Pflegefamilien
↳ Modellprojekt



Lebenshilfe BB geplante stationäre Kurzzeit-
unterbringung



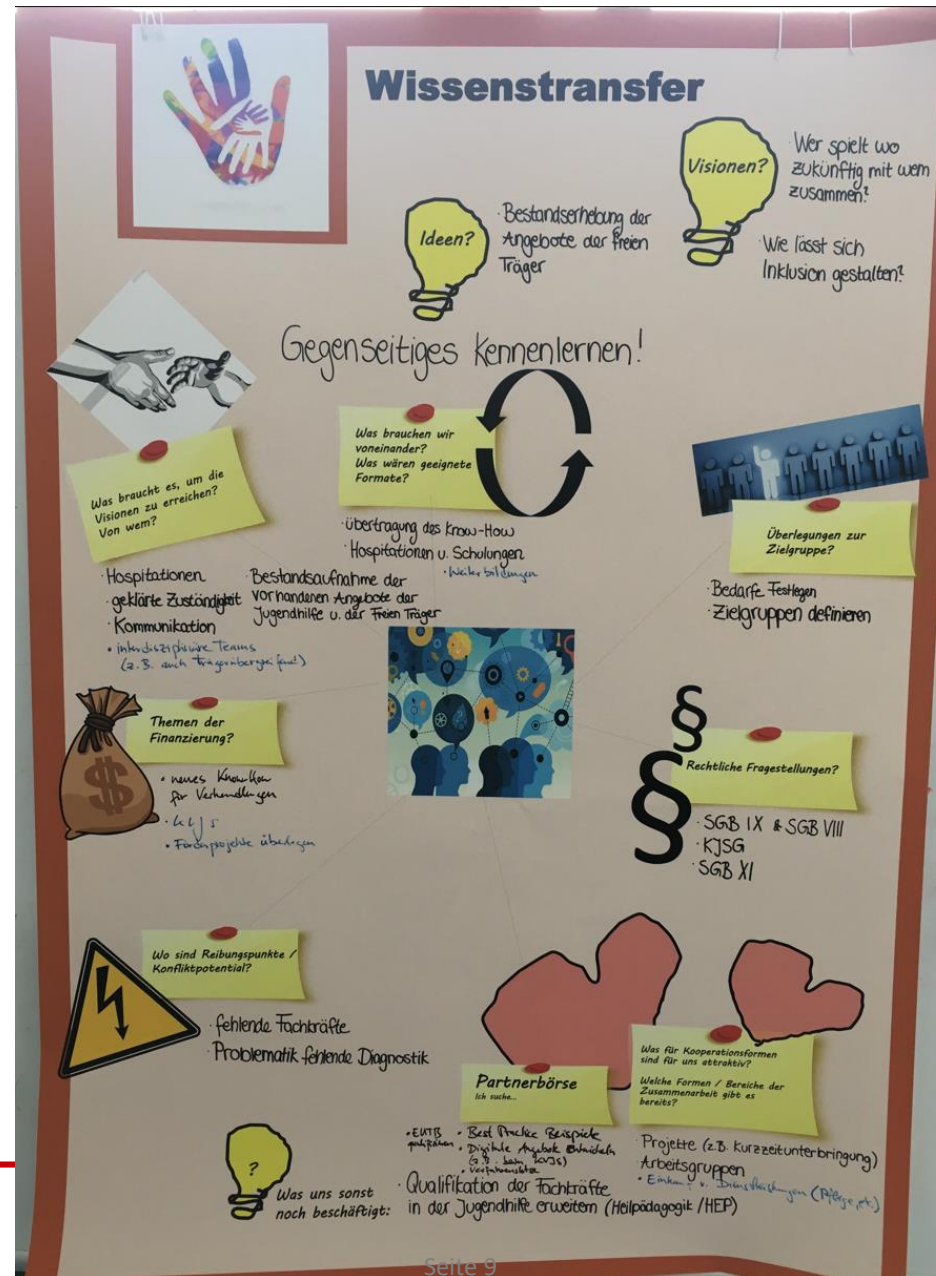
Themen Verwaltungshandeln



Unter-AG Verwaltungshandeln

- Herausforderungen in der Zusammenarbeit zwischen den Ämtern
 - Wenig Kommunikation zwischen den Ämtern für Soziales, Jugend und für Migration und Flüchtlinge
 - Es fehlt an Information / Aufklärung: Wie wird gearbeitet?
 - unterschiedliche Herangehensweisen
- Was bräuchte es, damit die Zusammenarbeit besser funktioniert?
 - Obligatorische Fallübergabe / Austauschmöglichkeiten
 - Kolleg:innen sollten sich untereinander kennen, um leichter in Kontakt zu kommen
 - Informationen und Transparenz, um Übergang von Jugendhilfe zu Eingliederungshilfe zu erleichtern
 - Klare Abläufe und Verfahrensschritte, wenn es mal hakt

Thema Wissenstransfer



Unter-AG Wissenstransfer



Zutaten

kennen d. anderen Bereichs

Kenntnisse über anderen Bereich (fachspez. Wissen)

Austausch d. Träger im Einzelfall

Neues ausprobieren (Modellprojekte etc.)



- Begehungen
- Regionale Planungsgruppe
- Infoveranstaltung (online)
- gemeinsame Schulungen
- Wiki
- Verfahrenslotse, EUTB
- Multiplikator*innen
- EGH in Schweigepflichts-entbindung aufnehmen
- Sensibilisierung d. Fachkr.

- Geld, Personal
- Projektmittel etc.
- Schutz sicherstellen
- Juhl macht Analyse welche Angebote am leichtesten zu öffnen sind

Darüberhinaus benötigt

Wer?



Außenstellen SD können EGH Träger zu reg. Planungsgruppe einladen u. TOP geben



SD könnte ~~EGH~~ zu HPG einladen Angebote d. EGH Träger



Juhl hat Wissen u. Erfahrungen im Bereich HZE, Sozialraum, Fam.arbeit, Beratung



EGH-Träger haben Wissen u. Erfahrung zu unterschiedl. Fragestellungen rund um Leben mit Behinderung, Teilhabeleistungen, Pflege, med. Versorgung, diversen Betreuungsformen

WIR BACKEN
GEMEINSAM UNSERE
TRAUM-LÖSUNG

IM BEREICH:

WISSENS TRANSFER



Begleitete Elternschaft



**WIR BACKEN
GEMEINSAM UNSERE
TRAUM-LÖSUNG**

IM BEREICH:

Begleitete Elternschaft



Darüberhinaus benötigt

Wer?

- Vorhandene Infrastruktur kann genutzt werden: Frühe Hilfen, Fit for family, Fam.-bildungsstätten usw.
- Juli Träger mit Angeboten u. know-how in amb., teilstat., stat. Hilfen
- EGH Träger mit Angeboten u. know-how in amb. betreutem Wohnen
- Erfahrung v. best practice Vorbildern
- DPWV Projektunterstützung ggf. Modellprojekte?
- AK integrierte Planung, Wunsch v. Angebot
- Pflegekinderdienst



Zutaten

- Träger (frei u. öffentl.), die etwas aufsetzen
- Werbung im Team
- vertragliche Anpassungen, besondere Regelungen
- strukturiert, Konzept, Finanzierung
- konzeption mit viel Tandemaustauschzeit
- AK integrierte Planung
- Wohnbau-träger, Förder-Fonds? Landkreis? Aktion Mensch, KUS
- EGH + Juli (Dez. 2)
- siehe UAG
- Eckpunktepapier Kooperation ambulant
- Neugierigkeit u. Offenheit f. anderes System
- Kriseninterventionsteam (evtl. bei amb./stat. abgedeckt) Trägerübergreifend?
- TG f. Jüngere?
- Träger aus Juli u. EGH
- Immobilien
- Offenheit d. Kostenträger
- Wissenstransfer

Erfahrungen vor dem inklusiven SGB VIII im Waldhaus Hildrizhausen

- „Gehandikapte“ Geschwister in Wohngruppen, im Familientreff, in der Betreuung
- Wissen über „Nachbardisziplinen, wie Pflegeleistungen, Hilfs- und Heilmittel...
- Hilfe passend machen für das Kind/die Familie und nicht passgenau aufnehmen
- Innere Haltung:“ was ist schon normal“? – Wir arbeiten, mit dem Gegenüber, so wie es ist...
- Ergänzende Hilfen und ggf. Weiterleitung, aber mit sanftem Übergang an Nachbarhilfen
- Koproduktion des Hilfesettings mit mehreren Erbringern



VERFAHRENS- LOTSIN

AMT FÜR JUGEND

verfahrenslotsin@lrabb.de



ZUSAMMENFÜHRUNG?

§10b Abs. 2 SGB VIII



Newsletter

- Wissenstransfer über die Verfahrenslotsin



Interdisziplinäre Frühförderstelle

- Interdisziplinäre Frühförderstellen sollen durch frühestmögliche Diagnose und gezielte ganzheitliche Förderung drohende Behinderungen vermeiden oder eingetretene Behinderungen und ihre Folgen mildern.
- Interdisziplinarität: Fachkräfte aus dem medizinisch-therapeutischen, heilpädagogischen und psychologischen Bereich arbeiten im Team zusammen
- Niederschwelligkeit: alle Therapien unter einem Dach an einem „neutralen“ Ort
- Budgetneutrale Verordnung: Kinderärzte können sämtliche Leistungen mit einer „Komplexleistung Frühförderung“ verordnen, ohne ihr Budget damit zu belasten
- Das Land Baden-Württemberg fördert den Auf- und Ausbau eines flächendeckenden Netzes an nichtklinischen Frühförderstellen seit den 90er Jahren. 32 der 35 Landkreise in BW haben bisher eine IFF eingerichtet, der Landkreis Böblingen hat bisher keine – nun sind die Weichen für die Eröffnung einer IFF 2027 gestellt.

KUB-Projekt

- Kurzzeitunterbringung in Bereitschafts-Pflegefamilien



Besondere Kinder...



brauchen eine besondere Familie



und manchmal auch zwei

neugierig
laut
zurückhaltend
traurig
leise
wütend

kontaktfreudig
herausfordernd
schüchtern
fröhlich



Gesucht:

Pflegefamilien als Teilzeit-Herkules

Das Jugendamt und die Lebenshilfen Böblingen und Leonberg e.V. suchen Familien, die ein Kind mit Behinderung bei sich aufnehmen:

- für einen begrenzten Zeitraum
- planbar nach Absprache
- den eigenen Möglichkeiten entsprechend





Projekt Pitch

Ausschreibungswelle 2025

Überzeugen Sie uns in 3 Minuten von Ihrem Projekt!

Bundesstiftung
Wünsch-Dir-Was



Wir bieten Ihnen:

- 3 Jahre
Projektfinanzierung
- 200.000 €

Für IHRE Vision

Abschlussrunde – Austausch zu Perspektiven

1. Schreiben Sie auf Ihre Karte ihre persönliche Antwort:

Am Ende dieses Workshops habe ich folgende Idee welchen ersten Schritt wir machen können, um bei uns Lücken (zwischen den Systemen und Gesetzbüchern) schließen zu können.

2. Laufen Sie durch den Raum und reichen Sie sich die Karten hin und her (mischen)

3. Beim Klingeln immer zu zweit zusammen kommen

4. Vergeben Sie in Summe 7 Punkte verteilt auf die zwei Statements in Ihrer Hand (wie wichtig und hilfreich ist dieser Punkt für Sie?)

5. 4x Wiederholung der Punkte 2-4

6. Summe bilden: Wie viele Punkte stehen auf Ihrer Karte?